

Raps (*Brassica napus*) ist eine Pflanze aus der Familie der Kreuzblütengewächse (lat.: Brassicaceae). Genutzt wird Raps überwiegend als Futtermittel, Nahrungsmittel sowie als Bioenergieträger.

Wirtschaftlich relevant bei der Nutzung von Raps ist die sog. Rapssaat. Aus ihr wird das Rapsöl gewonnen, welches überwiegend als Speiseöl, Futtermittel und Biokraftstoff genutzt werden kann. Darüber hinaus wird es von der chemischen und pharmazeutischen Industrie verwendet.

Bei der Verarbeitung der Rapssaat in sog. Ölpresen fällt darüber hinaus ein großer Teil Rapssaatmasse an, die in Form von „Rapskuchen“ als Futtermittel verwendet wird.

Auch die Honigproduktion profitiert vom Raps-Anbau. Die Rapsblüten sind eine der wichtigsten Nektarquellen für Honigbienen in Deutschland.

Das aus der Rapssaat hergestellte Rapsöl ist in jüngerer Vergangenheit zu einem wichtigen Bioenergieträger geworden. Neben der Nutzung als Biodiesel wird es als Brennstoff für traditionelle Ölheizungen und spezielle auf Biokraftstoff ausgelegte Heizungen verwendet.

Der verstärkte Anbau von Energie-Raps ist ähnlich wie beim Maisanbau kritisch zu betrachten. Raps stellt eine Flächenkonkurrenz zu anderen Nahrungs- und Futterpflanzen dar. Darüber hinaus können Monokulturen bestehende Ökosysteme schädigen und damit auch zum Massenaufkommen von Schädlingen führen.

Ein verbreiteter Schädling im Raps-Anbau ist der Rapsglanzkäfer (*Brassicogethes aeneus*). Der Käfer ernährt sich von den Blüten der Pflanzen und kann bei großen Vorkommen zu deutlichen Schäden in der Landwirtschaft führen. Die Larven ernähren sich nur vom Pollen der Blüten.

Neben der Bekämpfung mit Insektiziden gibt es noch die Möglichkeit des Einsatzes von Parasitoiden. Parasitoide Insektenarten legen Eier in die Larven des Wirtsinsekts, was zum Absterben der Wirtstiere führt.



Institut für allg. und angew. Ökologie e. V.
Anerkannt als Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ Hardeggen)
Bahnhofstr. 31, 37181 Hardeggen
Tel. 05505 760 oder 05505 3055
Fax 05505 3054
www.oeko-institut-hardeggen.de
info@oeko-institut-hardeggen.de



Agrarökologischer Bildungskoffer



Getreide und Feldfrüchte
aus unserer Region

Flora

Fauna



1a Rapsblüte

1b Rapswurzel

1c Rapsblätter

2 Acker- Schachtelhalm

3 Kleine Brennnessel

4 Geruchlose Kamille

5 Weißer Gänsefuß

6 Purpurrote Taubnessel

7 Hirtentäschelkraut

1 Pleuroptya ruralis

2 Agrotis exclamationis

3 Pieris brassicae

4 Agrotis exclamationis

5 Pterostichus niger

6 Aglais urticae

7 Agrotis ipsilon

8 Autographa gamma

9 Carabus auratus

10 Pieris napi

11 Aglais io

12 Nymphalis polychloros

13 Carabus cancellatus

14 Carabus convexus

15 Harpalus rufipes

16 Calathus fuscipes

17 Pterostichus melanarius

18 Trechus 4-striatus

19 Calathus melanocephalus

20 Araschia levana

21 Noctua pronuba